

# Zeigen

Heute beginnen in Dresden die zehnten Schmalfilmtage. Auf dem Festival sind bis Samstag künstlerische Filme und Beiträge von Amateurfilmemachern im Schmalfilmformat zu sehen. »Wir wollen auf dem Festival einmal mehr die Bandbreite des experimentellen, künstlerischen Kurzfilms darstellen«, sagte Festivalorganisator André Eckart in Dresden. Die Dresdner Schmalfilmtage gelten weltweit als eines der wenigen Festivals, das sich um das Erbe des Schmalfilms kümmert und das die Filme im Originalformat zeigt.

Schwerpunktland des diesjährigen Festivals ist Österreich. Die Veranstalter rechnen mit bis zu 800 Festivalbesuchern aus dem In- und Ausland. Außerdem werden zahlreiche Künstler erwartet, darunter die documenta-XI-Teilnehmerin Lisl Ponger sowie die Filmemacher Lutz Mommartz und Peter Tscherkassy. Traditionell werden auf dem Festival auch Trickfilme aus dem DEFA-Studio Dresden gezeigt.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119135.zeigen.html>